

SE-Zündanlage

Für Zweiventil Boxermotoren mit kontaktloser Zündung (Hall-Geber ab Bj. 1981)

Sicherheitshinweise und Warnungen

Die Zündanlage ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen vorgesehen, sondern ausschließlich für motorsportliche Zwecke.

Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Gewährleistung für jedwede Schäden, auch Folgeschäden, übernehmen, die durch unsachgemäßen und/oder unfachmännischen Umgang mit der Zündanlage entstehen.

Der Einbau der Hochspannungs-Zündanlage darf nur durch sachverständige Personen mit Spezialwerkzeug durchgeführt werden. Wir empfehlen, den Einbau und die Justierung durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen!

Vorsicht +++ Hochspannung +++ Lebensgefahr! Insbesondere Personen mit Herzschrittmachern sollten keine Arbeiten an Zündanlagen vornehmen!

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sind bei der Durchführung von Arbeiten an Motorrädern folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Lesen Sie die Montageanleitung gründlich und vollständig durch
- Vor Beginn der Arbeiten unbedingt die Batterie abklemmen
- Zündkabel nicht bei laufendem Motor bzw. Anlasserdrehzahl abziehen oder berühren
- Leitungen der Zündanlage nur bei ausgeschalteter Zündung an- u. abklemmen
- Hochspannungskabel mit eingesteckter Zündkerze immer fest mit Masse verbinden
(z.B. durch auflegen auf dem Zylinder)
- Motor- und Fahrzeugwäsche nur bei stillstehendem Motor und ausgeschalteter Zündung durchführen
- Niemals Kupferpaste an Steckverbindungen oder Zündkerzen einsetzen
- Bei Elektro-Schweißarbeiten ist das Zündmodul vom Kabelbaum zu trennen

Vorbemerkung

Die maximale Leistung erreicht unsere Performance Zündanlage in Verbindung mit unserer Zündspule. Die elektrischen und elektronischen Komponenten sowie die Kennfelder sind sorgfältig aufeinander abgestimmt worden.

Bei Verwendung ungeeigneter oder mangelhafter Zündspulen erlischt die Garantie. Zudem können Schäden, schlechter Kaltstart, unzureichender Durchzug oder Zündaussetzer die Folge sein.

Montage des Pickups/Signalgebereinheit

- Zündkerzen entfernen
- Motor auf die Markierung S stellen
- Original Impulsgeber-Einheit (unter der vorderen Motorabdeckung auf dem vorderen Nockenwellenstumpf) mit den zugehörigen Kabeln demontieren
- Der Mitnehmer der original Impulsgeber-Einheit wird weiterverwendet. Dazu den Mitnehmer durch entfernen der Sicherungsfeder und des Passstiftes von der originalen Impulsgeber-Einheit demontieren (hierbei einen passenden Durchschlag verwenden)
- Mitnehmer auf neue Signalgebereinheit montieren. Vor dem Montieren der Sicherungsfeder ist durch hin und herschieben des Mitnehmers zu kontrollieren, dass der Passstift nicht in die Nut der Sicherungsfeder ragt.
- Neue Signalgebereinheit anstelle der original Impulsgeber-Einheit mit dem originalen M5er Schrauben so montieren, dass sich die Einheit über die Langlöcher in beide Richtungen verdrehen lässt. Etwas Fett an dem O-Ring erleichtert die Montage. Der Mitnehmer ist asymmetrisch und muss passend zur Aussparung in der Nockenwelle stehen.
- Das Kabel der Signalgebereinheit so verlegen, dass kein Kontakt mit rotierenden Teilen möglich ist. Das Kabel wird durch die originale Gummi-Kabeldurchführung nach außen gelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass es nicht gequetscht wird.
- Die beiden Rundsteckhülsen der Signalgebereinheit werden später mit den passenden Gegenstücken am Adapterkabelbaum des Steuergerätes verbunden.

Montage des Steuergerätes und der Zündspule

- Die Montage des Steuergerätes erfolgt am besten an einer geschützten, abgeschirmten Stelle beispielsweise unter dem Tank am Rahmenhauptrohr, unter der Sitzbank, oder ggf. im Rennhöcker.
- Die Kabelführung sollte von dem Steuergerät nach hinten oder unten erfolgen, damit sie auf der vom Spritzwasser abgewandten Seite im Trockenen liegt.
- Die Zündspule wird anstelle der originalen Zündspule montiert. Es ist hilfreich, wenn die Zündspulen im Fahrtwind liegen und damit gekühlt werden.
- Bitte achten Sie beim Verlegen der Leitungen auf den größtmöglichen Abstand zwischen den Pick-up-Leitungen des Steuergerätes zu den Zündspulen und Zündkabeln um Funkstörungen zu vermeiden. Wir empfehlen einen minimalen Abstand von >10cm.
- Sowohl das Steuergerät als auch das Motorgehäuse müssen eine sehr gute Masseverbindung zur Batterie haben, dies betrifft die Masseleitung zwischen Getriebegehäuse und die des Steuergerätes an sich.
- Als Zündkerzenelektrodenabstand empfehlen wir 0,6-0,7 mm sowie entstörrte Zündkerzenstecker mit mindestens 5 kOhm Widerstand oder Widerstandszündkabel.
- Die Performance Zündanlage arbeitet optimal bei einwandfreier Funkentstörung, dies betrifft auch den Lichtmaschinenregler.

Der 3-polige Blockstecker des Adapterkabelbaums des Steuergerätes wird auf den passenden Gegenstecker am Kabelbaum gesteckt. Dieser war zuvor mit dem original Zündschaltgerät verbunden. Die beiden verbleibenden Rundstecker des Adapterkabelbaums werden mit den passenden Gegenstücken der Signalgebereinheit verbunden.

Einstellungen

Grundeinstellung

- Zur Grundeinstellung muss der Motor auf der Markierung S stehen.
- Nach dem Lösen der beiden Befestigungsschrauben des Triggerrads der Signalgebereinheit kann diese verdreht werden.

- Eine der beiden Nasen des Triggerrads muss so verdreht werden, dass sie mittig vor dem Pickup steht.
- Schrauben wieder festziehen.
- Mit Hilfe einer Stroboskoplampe wird nun die Zündung bei Leerlaufdrehzahl eingestellt. Auch hier muss die Markierung S auf dem Schwungrad mit der Markierung am Motorgehäuse im Schauloch fluchten. Ein Einstellen ist möglich durch lösen der beiden Befestigungsschrauben der Signalgebereinheit. Nun kann diese verdreht werden.

Achtung: bei laufendem Motor besteht hier Verletzungsgefahr durch die rotierenden Teile !!!

- Reicht diese Verstellung nicht aus, muss das Triggerrad (bei stillstehendem Motor) gelöst und entsprechend verstellt werden.
- Die Befestigungsschrauben der Signalgebereinheit und die des Triggerrads mit mittelfester Schraubensicherung montieren.
- Anzugsdrehmoment Triggerrad : 4 Nm
- Anzugsdrehmoment Signalgebereinheit : 6 Nm
- Da sich die Zündung und die Gemischbildung gegenseitig beeinflussen, müssen eventuell die Vergaser neu eingestellt werden.

Hinweis zur Nachrüstung einer Doppelzündung

Zur Nachrüstung einer Doppelzündung wird der Adapterkabelbaums des Steuergerätes der Einfachzündung durch den für die Doppelzündung ersetzt. Nun kann die 2. Zündspule angeschlossen und montiert werden.

Bei den Zündkabeln ist darauf zu achten, dass von jeder der Zündspulen jeweils ein Zündkabel an den Rechten und eins an den linken Zylinder geht.

Bitte gehen Sie sorgsam vor. Eine unsachgemäße Montage kann zu schweren Unfällen, sowie Schäden am Fahrzeug führen. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistung für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können. Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass unser Produkt angepasst werden muss. Bitte lassen Sie Arbeiten an sicherheitsrelevanten Bauteilen (z.B. Bremsen, Räder, Leitungen, Fahrwerk) nur von Fachpersonal durchführen. Diese Anbauanleitung ist von uns nach bestem Wissen erstellt worden, alle Angaben ohne Gewähr. Wir empfehlen alle nicht gesicherten Schrauben regelmäßig zu prüfen und ggf. nachzuziehen. Vergewissern Sie sich, dass die Freigängigkeit ihres Lenkers und der Räder zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.